



Hygieneplan Corona (Stand 29.05.2020)

Dieser Hygieneplan ergänzt den für alle Schulen geltenden „Hygieneplan Corona“ des Landes Hessen vom 22.04.2020 sowie die geltenden Hygienevorschriften des Odenwaldkreises. Die beschriebenen Maßnahmen sind konkret auf unsere Schule abgestimmt. Der Hygieneplan wird in der Umsetzung geprüft und bei Bedarf entsprechend überarbeitet. Dies ist somit eine aktualisierte Version, die sich auf die Notbetreuung und die Beschulung der Klassen 1-4 in der Planung ab 02.06.2020 bezieht.

Unbedingt zu beachten ist:

Bei Erkältung und jeglichen anderen Krankheitssymptomen darf die Schule nicht besucht werden! Treten während des Schulbesuchs Krankheitszeichen auf, sind unverzüglich die Eltern zu informieren und das Kind ist von den anderen Schülern zu trennen!

Ankunft der Schüler im Schulhof

Die Schüler gehen bei Ankunft auf dem Schulhof direkt zu ihrem Klassenraum. Dort werden sie von ihrer Lehrkraft begrüßt, erhalten einen Arbeitsplatz und werden zum Hände waschen eingeteilt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder nur einzeln in den Raum eintreten und den nötigen Abstand halten.

Das beispielhafte Erproben und Üben der Hygieneregeln ist in der Umsetzung so lange erforderlich und zu besprechen bis die Kinder allmählich Routine entwickeln.

Während des Unterrichts und der Notbetreuung

Die Tische und Stühle im Klassenzimmer stehen mit ausreichend Abstand voneinander (mind.1,5 m) und der Unterricht erfolgt in frontaler Unterrichtsform.

Ein Mundschutz soll möglichst getragen werden und wird empfohlen, wenn die Abstandsregel von 1,5 m nicht eingehalten werden kann (z.B. bei näherer Erklärungshilfe oder Unfällen).

Jedes Kind benötigt ein vollständiges Mäppchen, da das Ausleihen von Stiften u.ä. vermieden werden soll.

Während der Unterrichtsstunde geht jeweils nur ein Kind pro Lerngruppe zur Toilette. Die WC Türen stehen zur Erleichterung von Zutritt und Übersicht stets offen.

Klassenraumtüren werden von den Lehrkräften geschlossen und soweit möglich mit dem Ellenbogen geöffnet. Im Durchgangsbereich der Türen gilt wie im öffentlichen Leben auch:

Wer hinausgeht hat „Vorfahrt“! ☺

Unterrichtsschluss

Bei Unterrichtsende verlassen zuerst die Beerfurter Schüler die Schule, anschließend gehen die Buskinder auf den Schulhof und die Schüler der Betreuung verbringen die Pausenzeit auf der Schulwiese.

Frühstückspause/Hofpause

Zu Beginn der Frühstückspause waschen alle Kinder ihre Hände. Die Schüler frühstücken an ihrem Platz oder bei geeigneter Wetterlage im Freien.

Für das Frühstück hat jedes Kind eine eigene Trinkflasche dabei, das Klassenwasser wird nicht genutzt.

Die Hofpause der Gruppen erfolgt zeitlich versetzt wie folgt:

9:20-9:40	9:40-10:00	10:00-10:20	10:20-10:40
Betreuung	Kleine Igel	Große Igel	Zebras & Füchse

Auf dem Schulhof spielen die Kinder einzeln und halten Abstand. Fußball spielen und Fangspiele sind nicht möglich. Nach der Hofpause ist der Ablauf des Händewaschens und des Weges ins Klassenzimmer gleich wie zu Schulbeginn.

Vorkehrungen zur Erleichterung des Abstandsgebotes

Die Lehrkräfte sind bei der Lerngruppe mit auf dem Schulhof und können daher den Zutritt zum Schulgebäude und die Toilettensituation überblicken und ggf. regulieren.

Sie halten die Kinder bei Bedarf zum Abstandhalten an und ermahnen im Fall von Regelverletzungen. Die Toiletten sind nur einzeln zu betreten. Es sind ausreichend Flüssigseife und Papierhandtücher vorrätig. Vor dem Eingang zur Toilette befinden sich Markierungen auf dem Boden zur Einhaltung des nötigen Abstands.

Mund- und Nasenschutz

In der Grundschule besteht keine Maskenpflicht. Buskinder benötigen einen Maskenschutz für die Fahrt im Schulbus. Wir bitten die Eltern jedoch darum, dem Kind eine Maske in die Schule mitzugeben. Für nähere Erklärungen durch die Lehrkraft oder bei Hilfe im Fall einer Verletzung sollen Schüler und Lehrkraft für diese Dauer einen Maskenschutz tragen.

Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung der Abstandsregel

Die Einübung der Abstandsgebote und Verhaltensregeln wird wiederholt von den Lehrkräften durchgeführt. Hierfür ist ausreichend Zeit einzuplanen und vorgesehen. Dennoch wird es Zeit benötigen, bis die Kinder diese Verhaltensmuster verinnerlicht haben. Die Schule sieht folgende Möglichkeiten vor, wenn trotz intensiver Einübung und Ermahnung insbesondere das Abstandsgebot nicht eingehalten wird:

- Die Einzelarbeit wird im Nachbarraum fortgesetzt und das Kind wird von der Lerngruppe räumlich getrennt.
- Das Kind kann während der Pause nicht mit auf den Schulhof, wenn beim Spiel der Abstand nicht eingehalten wird.
- Als letzte Möglichkeit muss die Schule zum Schutz aller das Kind vom Präsenzunterricht ausschließen und das häusliche Lernen fortsetzen.

Welche Maßnahme zum Einsatz kommt, wird im Einzelfall entschieden.

Der Hygieneplan wurde mit den Elternbeiräten besprochen und dem Kollegium zur Abstimmung vorgelegt.

Antje Rümenapf/SL u. Daniel Gonsior/Sicherheitsbeauftragter

Lesebestätigung der Hygieneregeln

(-: *digital abzeichnen ist möglich!* :-)

- Hiermit bestätigen wir, die Hygieneregeln gemeinsam gelesen und besprochen zu haben.

- Mit unserer Unterschrift stimmen wir dem Regelplan zu und versichern, die Vorgaben vollumfänglich zu unterstützen und umzusetzen.

Datum: _____

Vorname + Name des Kindes (bitte leserlich),

Unterschrift des Kindes

Unterschrift Elternteil 1,

Unterschrift Elternteil 2